Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 124. Donnerstag, den 30. Mai. 1844.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. Mai.

Herr Kaufmann Wilh. Biehler aus Iserlohn, Herr Justiz-Rath Schmidt aus Elbing, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Friedr. Arndt aus Czerbierczin, Hertzog nebst Familie aus Kl.-Gartz, Hein nebst Familie aus Gnischau, Arnoldt nebst Familie aus Bessin, C. F. Fehrmann nebst Familie aus Freiwalde, C. Höne nebst Sohn aus Chinow, die Herren Kaufleute C. A. Fehrmann aus Elbing, Joel aus Königsberg, W. Bohm aus Graudenz, F. Beuth aus Thorn, J. C. Hüber aus Cöln a. R., Herr Stadtrath D. F. Achenwald nebst Gattin aus Elbing, Herr Hauptmann Gregorovius aus Königsberg, Herr Amtsrath Hein nebst Fräulein v. Donad aus Gnischau, Herr Post-Secretair Hain aus Dirschau, Herr Oberamtmann F. Sallbach aus Neuguth, Herr Fabrikbesitzer H. Gebauher aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer v. Brauchitsch aus Alt-Grabau, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Ewert aus Tauenzin, Dickhoff nebst Gattin aus Pzeros, Herr Administrator Jensen aus Schwarto, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der Fleischer Johann Häder und dessen Braut die Wittwe Marianna Lewinski geb. Czechon von hier haben mit Bezug auf die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter, unter Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes, ausgeschlossen.

Neustadt, den 6. Mai 1844.

Königl. Landgericht,
als Patrimonial-Gericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

2. Die verehelichte Lehrer Korn Charlotte Hulda Dienegott geb. Pelz zu Löknitz hat bei ihrer erreichten Großjährigkeit die Gütergemeinschaft mit ihrem Ehemanne dem Lehrer Eduard Korn zu Kantrzyno ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Neustadt, den 15. Mai 1844.

Königl. Landgericht,
als Patrimonial-Gericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

Anzeigen.

3. ## Concert im Schahnasjanschen Garten.

Donnerstag den 30. Mai. Vorgetragen wird unter Andern: Premier-Sinfonie (C-moll) von F. Mendelssohn-Bartholdi 1. Satz; Ouverture zur Oper: das Nachtlager in Granada, v. Kreutzer; Fest-Ouverture von Leutner rc. rc. Anfang 5 Uhr Nachmittags. Das Musikcorps des 4. Inf.-Regts. Voigt.

4. Spazier- u. Reise-Fuhrwerk ist fortwährend zu haben Häkerg. No. 1475.

5. Eine angemessene Belohnung erhält der Finder von vier an einem Ringe befestigten Schlüsseln, bei Abgabe derselben im Intelligenz-Comtoir.

6. Ein Sohn von guten Eltern, der Lust hat die Gewürzhandlung zu erlernen, kann sich melden Kassubschenmarkt bei J. S. Teschke.

Danzig, den 29. Mai 1844.

7. Ein brauner Wachtelhund hat sich vor einigen Tagen Breitegasse No. 1221. gefunden und kann gegen Erstattung der Insertion in Empfang genommen werden.

8. Um ein Geschäft zu vergrößen wird Jemand gesucht, mit 400 Rthl. an demselben Theil zu nehmen. Adressen unter F. E. werden im Intelligenz-Comtoir angenommen.

9. Ein Haus in d. schönsten Gegend d. Stadt, das sich z. Ladengeschäfte eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Intell.-Comtoir unter A. B.

10. Sandgrube No. 432. ist ein Hängekorb mit Block u. Tau zu vermiethen.

11. Derjenige, welcher den Ring F. K., der vom 20. bis zum 26. Mai verschwunden, wieder auskundschaftet und ihn in dem Hause Petersiliengasse No. 1486. abgiebt, erhält 3 Rthlr. zur Belohnung.

12. Ein Halbwagen mit zwei guten Pferden ist zu Spazierfahrten zu vermiethen und werden Bestellungen darauf angenommen Langgasse No. 527. im Laden.

13. Ein tüchtiger Marqueur wird zum 1. Juni gebraucht. Das Nähere am Holzmarkt No. 301.

14. Ein Sohn rechtl. Eltern kann sich als Lehrl. in der Theehandl. Langenm. 500. meld.

15. Geübte Putzmacher-Gehülfin und Lehrlinge werden gesucht Ketterhagschegasse No. 235.

Vermiethungen.

16. In der Hundegasse ist ein kleines Haus, bestehend aus 3 aneinanderhängenden Stuben und Alkoven nebst Zubehör, zum 2. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Sandgrube No. 399.

17. Langenmarkt No. 449. ist eine Stube mit Meubeln nebst Betten für 3 Thlr. den Monat zu vermiethen, 3 Treppen hoch zu erfragen.

18. Ein Haus mit mehreren Stuben nebst Eintritt in den Garten ist zum Sommervergnügen z. verm. bei Heiligenb., den Weg kommend nach Königsthal 18, 19.
19. Ein freundliches Logis von 3—4 decorirten Zimmern, Küche u. s. w. ist an ruhige Bewohner zum 1. October c. zu vermiethen. Näheres Häkergasse 1437.
20. Zum 1. Juni c. ist Brodtbänkengasse No. 667. ein meublirter Vordersaal nebst Seitenkabinet zu vermiethen.
21. Badeanstalt, Ketterhagschegasse No. 111. sind 2 Stuben mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.
22. Goldschmiedeg. 1092. sind 2 Zimmer mit Meubeln nebst Altan sogl. z. v.
23. Heil. Geistg. 1009. ist eine Wohnung und meublirte Zimmer sogl. z. verm.
24. Hundegasse No. 274. sind meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Auctionen.

Nutzhölzer.

25. Freitag, den 31. Mai c., Morgens 9 Uhr, werde ich auf dem, an der kleinen Tobiasgasse sub No. 1527,28. gelegenen Hofe, circa 300 Stück birkene, büchene und 3 — 6" eichene Bohlen und dergl. Halbhölzer auf freiwilliges Verlangen versteigern. Diese Hölzer sind trocken, besonders guter Qualität und werden in einzelnen Haufen, je nach ihren Dimensionen abgetheilt, ausgeboten werden. Eine angemessene Zahlungsfrist soll den Käufern bewilligt und im Termine bekannt gemacht werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

26. Freitag, den 31. Mai c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Herren Vormünder der L. C. Amortschen Minorennen, auf dem Körberschen Lande an der Weichsel

circa 370 Leinwand-Pläne zur Getreide-Bearbeitung, ca. 10 Ctr. Lumpen, div. Utensilien zur Getreide-Bearbeitung, sowie verschiedene Comtoir-Mobilien,

gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkaufen und werden die Pläne in beliebigen Parthieen ausgeboten.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

27. In der am 3. Juni c. im Lokale stattfindenden Auction werden noch verkauft werden: Eine complette Tabaksfabrikations-Maschine, bestehend aus 1 Tabaksschneide- und Laden- und Stengelplättmaschine, mehrere Schreibepulte, 1 silbern. vergoldeter Uhrhalter u. 1 gold. Serviettenband. Letztere Gegenstände werden 3 Uhr Nachmittags ausgeboten.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Stärkesyrup offerirt in Gebinden und ausgewogen Heinr. v. Dühren.
29. Ein noch ganz guter Halbwagen mit Rückverdeck, so wie ein Schneidersches Staubbad-Apparat ist billig zu verkaufen. Das Nähere hierüber ist Pfefferstadt No. 114. zwei Treppen hoch zu erfragen.
30. Schönen rothen Kleesamen erhält man Hundegasse No. 264.

31. *Franz Maria Farina*, ältester Destillateur des ächten Eau de Cologne zu Cöln a. R. № 4711., beehrt sich Einem resp. Publikum die ergebene Anzeige zu machen: wie derselbe Herrn E. E. Zingler in Danzig seit einer Reihe von Jahren eine Haupt-Niederlage seines allgemein als ganz vorzüglich anerkannten Fabrikats übertragen, bei dem dasselbe einzig und allein zu feststehenden Preisen in stets gleichbleibender Güte zu haben ist.

1 Kiste	v. 6 Flasch.	1ster Sorte	2 Rthlr.	15 Sgr.,	1 einz.	Glas	15 Sgr.
1 „	v. 6 „	2ter „	1 „	20 „	1 „	„	10 Sgr.
1 „	v. 6 „	doppelt. „	3 „	10 „	1 „	„	20 Sgr.

32. **Zahnperlen.** Sicheres Mittel, Kindern das Zahnen außerordentlich zu erleichtern, erfunden vom Dr. Ramçois, Arzt und Geburtshelfer zu Paris. Preis pro Schnur 1 Rthlr. 10 Sgr. In Danzig allein bei E. E. Zingler.

33. **Anempfehlung der Electricitäts-Ableiter.**

Seit dem Bekanntwerden der sogenanten Electricitäts-Ableiter habe ich mich bei meiner Praxis vielfach überzeugt, daß dieselben für Rheumatismen und bei Nervenleiden, namentlich Kopf-, Zahn-, Hals-, Brust und Rückenschmerzen, Krämpfen, Reißen in den Gliedern, Andrang des Bluts, Schlaflosigkeit, besonders wirksam sich gezeigt haben, ja in mehreren Fällen habe ich bei ihrer Anwendung die ausgezeichnetsten Wirkungen gehabt. Mit vollem Rechte kann ich daher den Gebrauch, vorzugsweise derer in runder Form, bei allen obengenannten und gewiß auch diesen verwandten Leiden hiermit empfehlen.

Dr. Julius Eduard Hedenus in Freiberg.

Der Verkauf dieser Ableiter in runder Form nebst Gebrauchsanweisung à 1/3 Rthlr. findet in Danzig allein Statt bei Herrn

E. E. Zingler, Brodtbänkengasse No. 697.

34. **Créme pour dresser et fixer la barbe.**

Unentbehrlich für Alle, die Schnurr- und Backenbärte tragen.

Durch Anwendung dieses überaus feinen und noblen Mittels, bekommt das Bart-Haar eine prachtvolle Dressur, die feinste Geschmeidigkeit, und einen delicieusen Wohlgeruch, dabei wirkt es höchst stärkend auf das Wachsthum der Haare, und kann mit wenig Wasser sogleich wieder ausgewaschen werden.

Preis pro Flacon mit eingeschliffenem Glasstöpsel 10 Sgr.

Alleiniges Lager davon in Danzig bei E. E. Zingler.

35. Neu erfundenes
von mehreren Medizinal-Behörden geprüftes

Gehör-Oel,

vom Dr. J. Robinson in London.

Durch Anwendung dieses Oels werden alle organischen Theile des Ohres ungemein gestärkt, das Trommelfell erhält seine natürliche Spannung wieder, wodurch die Harthörigkeit sehr bald sicher getheilt wird.

Das Flacon mit Gebrauchsanweisung a 1 1/3 Rthlr. ist in Danzig allein zu haben bei E. E. Zingler.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 124. Donnerstag, den 30. Mai 1844.

36. Unfehlbares Mittel, um **Hühneraugen** auf eine ganz schmerzlose und leichte Weise, und zwar in der kürzesten Zeit für immer auszurotten, ist in versiegelten Schachteln, mit Original-Beschreibung versehen, die Schachtel à 10 Sgr. in Danzig allein ächt zu haben bei Herrn E. E. Zingler.

37. Durch schnelles Vergreifen gingen uns wieder sehr schöne und ächtfarbige baumw. schottische **Camlotts** ein, welche bestens empfehlen
Gebrüder Schmidt,
Langgasse Nro. 2002. am Thor.

38. **Mein Lager ächt ostindischer seidener Taschentücher erlaube ich mir bestens zu empfehlen.**
Herrm. Michaelson, Langg. 530.

39. **Etwas ganz neues von leichten wollenen Umschlagetüchern, englischen Geschmackes empfiehlt**
Herrm. Michaelson, Langg. 530.

40. Langenmarkt No. 435. sind 15 Fach alte noch brauchbare Fenstern z. verk.

41. Gut gewonnenes Vorheu, in größern Quantitäten, wie auch Centnerweise, Weizen- und Gersten-Schroot, sowie Hafer, Erbsen rc., Futterkorn, Pech, Theer, Dichtwerg ist Langgarten No. 122. genannt zum „Danziger Werder" zu jeder Zeit gut und billig zu haben.

42. Eine Quantität trockene Nutzhölzer, bestehend in 2-, 3- und 4-zölligen Bohlen, als: Birken, Eichen, Roth- und Weißbüchen, Espen, Elsen, Linden, Apfelbaum und Birnbaum sind billig zu verkaufen in Neuschottland bei de Veer.

43. **Eichelkaffee**, Tischsalz, Perlsago, Vanille rc. gingen mir wieder ein.
F. G. Kliewer, 2ten Damm.

44. Den beliebten **Nessing**, Schnupftaback, habe ich so eben erhalten, wie auch gute billige Cigarren. G. F. Küssner, Schnüffelmarkt No. 714.

45. 10 Fl. Champagner bester Qualität a $1\frac{1}{3}$ Thlr. von F. Moppert à Rheims sind im Ganzen auch einz. zu verk. in der Handlung gr. Bäckerg. 1753. an der Ecke.

46. Ein guter Arbeitswagen, ein Halbwagen und ein zweisitziger Reisewagen mit Koffer sind billig zu verkaufen. Näheres Wollwebergasse No. 553.

47. Große trockne Kirschen, Bamberger und Montauer Pflaumen, geschälte Aepfel und Birnen empfiehlt Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt No. 252.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

48. Das der verwittweten Woytakiewitz separirten Wolff zugehörige, in der Burgstraße unter der Servis-Nummer 440. und 441. und No. 33. A. des Hypothekenbuchs gelegene Erbpachts-Grundstück, abgeschätzt auf 1386 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 30. Juli 1844, Vormittags um 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion zu obigem Termine mit vorgeladen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 24. Mai 1844.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $1477\frac{7}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1380\frac{1}{12}$ Lst. unverkauft u. 20 Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten:	$71\frac{1}{2}$	26	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	123-131	122	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$90—118\frac{1}{3}$	$57\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Unverkauft.	Lasten:	$955\frac{1}{6}$	$339\frac{1}{2}$	3	$40\frac{1}{2}$	—	22
II. Vom Lande:	d. Schffl. Sgr.	53	32	50	gr. 32 kl. 27	20	gr. 44 w. 37

Thorn passirt vom 22. bis incl. 24. Mai 1844 und nach Danzig bestimmt:

1208 Lasten 32 Schffl. Weizen.
342 Lasten 51 Schffl. Roggen.
30 Lasten 57 Schffl. Gerste.
26 Lasten 40 Schffl. Leinsaat.
6 Lasten 14 Schffl. Erbsen.
2 Lasten 30 Schffl. Rübsaat.
13558 Platten rohen Zinck.
107 Schock 42 Stück eichnes Faßholz.